

# 50 Jahre Siko heisst 50 Jahre Kriegsstrategien

Am 1. Februar werden wir der Welt-Kriegs-Elite in München unseren Widerstand entgegensetzen. Denn hier treffen sich zum 50. Mal die VertreterInnen der NATO-Staaten und ihrer Verbündeten zur Münchner „Sicherheitskonferenz“.

## KAMPF DER NATO-SIKO!

Nato steht für Krieg, Aufrüstung, atomare Bedrohung, Massaker, Folter, Vergewaltigung, Mord an Zivilbevölkerung und Aufstandsbekämpfung rund um den Erdball. Ziel der NATO ist und bleibt: die militärische Absicherung des freien Welthandels, die Sicherung der Energieversorgung und der freie Zugang zu den Rohstoffen für die Plünderer. Die bestehende Wirtschaftsordnung soll um jeden Preis aufrecht erhalten werden! Die weltweiten Militärausgaben lagen 2012 bei 1,75 Billionen US Dollar, 70 % davon fielen auf die NATO-Staaten.

## Neuaufteilung Afrikas

Die islamischen Kräfte - einst vom Westen im Kampf gegen die Sowjetunion unterstützt und hochgerüstet - werden als Vorwand für die Bombardierungen ganzer Länder und die Vertreibung der Völker benutzt. In Mali wurde der Krieg gegen den „islamischen Terrorismus“ benutzt, um das gegenwärtige Putschregime gefügig zu halten. Schließlich verfügt Mali über riesige Uranvorkommen. In Zentralafrika wird Krieg um ein strategisch wichtiges Gebiet geführt. Es geht um die Sicherung der Straßenverbindungen nach Kamerun und Tschad und um die größeren Vorkommen an Uran, Diamanten und Gold. Die anhaltende Besatzung der Westsahara durch die marokkanische faschistische Diktatur, unterstützt durch NATO-Truppen, dient v.a. den europäischen Imperialisten zur Sicherung von Rohstoffen und Land für Hightech-Anlagen. Auch beim brutalen Angriffskrieg gegen Libyen unter Gaddafi – auch unter dem Vorwand der „Bekämpfung des Terrorregimes“ ging es um gleiche Ziele. Genauso wie bei der NATO-Militär-Mission am Horn von Afrika. Der Südsudan wurde als neuer Staat, mit Unterstützung der USA und den EU-Imperialisten, gegründet. Hier geht's um Konkurrenz zu China, das im Nordsudan, mit seinen riesigen Ölvorkommen die Vormachtstellung hält. In Somalia setzen die Großmächte einfach Regierungen ein, die ihnen passen. Damit sichern sich die NATO-Machthaber eine der weltweit meist befahrenen Schifffahrtsrouten für Öl.

## Frontex Versenken!

Das ergänzt auch die NATO-Mission im Mittelmeer. Deren Ziel ist Flüchtlinge aus den afrikanischen Ländern abzuhalten aus Krieg, Not und Elend nach Europa zu fliehen. Die wenigen Flüchtlinge, die es schaffen „europäisches Territorium“ zu erreichen, werden kriminalisiert, in Abschiebeknästen eingekerkert und in den meisten Fällen wieder abgeschoben.

## Deutsche Waffen, deutsches Geld, morden mit in aller Welt!

An vorderster Front mischt der deutsche Imperialismus als Großmacht wieder mit. Zwei Weltkriege hat er im 20. Jahrhundert angezettelt. Heute ist die Bundeswehr mit Tausenden von Soldaten in verschiedenen Eroberungskriegen aktiv. Deutschland übernimmt

innerhalb der EU die Vormachtsrolle, die EU-Einsatztruppe wird maßgeblich von Deutschland forciert. Sie steht im Widerspruch zu den Interessen anderer Großmächte. Obwohl Deutschland in Libyen, in Mali und in Zentralafrika nicht aktiv mitbombardiert hat, ist es keineswegs ein Land des Friedens. Die AFRIKOM z.B. hat ihren Sitz in Stuttgart, von hier aus wurde der Krieg gegen Libyen geleitet. Zusätzlich ist Deutschland weltweit 3. größter Waffenlieferant mit einem Marktanteil von 7%. Eroberungskriege und Militarismus gehören in die deutsche Normalität. Es wird darüber geschachert, welche Großmacht, die USA, die EU -angeführt von Deutschland-China, Indien oder Brasilien in Zukunft die meisten Rohstoffquellen, die besten strategischen Gebiete und die größten Einflusssphären in der Welt, besitzen wird.

## Ihre Perspektive-PROFIT!

Um die Neuordnung der Welt zu finanzieren, müssen die NATO-Staaten brutale Angriffe auf die erkämpften Rechte der Werktätigen starten. In Deutschland durch Leiharbeit, Kurzarbeit, und durch Agenda 2010. Damit vertuschen sie nur die Tatsache, dass das System ein Fehler ist. Wenn sie auslagern, wenn sie uns entlassen, wenn sie Kürzen, Streichen und Rationalisieren, dann nur um ihren Profit zu erhöhen! Lassen wir uns nicht spalten! Die Grenze verläuft nicht zwischen Jung und Alt, nicht zwischen LeiharbeiterInnen und Festangestellte, nicht zwischen MigrantInnen und in Deutschland geborenen, nicht zwischen Männern und Frauen. Die Grenzen verlaufen zwischen Ausbeutern und Ausgebeuteten, zwischen Kapitalisten und Werktätigen!

## Unsere Perspektive – WIDERSTAND!

Revolutionen werden nicht friedlich, nicht mit dem Stimmzettel und in bürgerlichen Parlamenten sondern auf der Straße, militant, im internationalen Kampf aller Ausgebeuteten und Unterdrückten errungen!

## Auf nach München!

Am 01.02.2014 zur Internationale Großdemonstration 13.00 Uhr am Marienplatz.

Raus gegen die Kriegskonferenz!

## Rein in den internationalistischen Block!

## Für proletarischen Internationalismus

## Für den Kommunismus!

## TROTZ ALLEDDEM!

Zeitung für den Aufbau der  
Bolschewistischen Partei  
in Deutschland

Postfach 48, 73550 Waldstetten

www.trotz-alledem.tk

trotz.alledem@gmx.net

V.i.S.d.P.: H. König, Kafkastr. 56,  
50829 Köln  
Januar 2014

